

NEUNZEHNTES  
ABONNEMENT-KONZERT

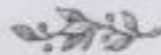
IM SAALE DES  
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG  
DONNERSTAG, DEN 29. FEBRUAR 1912.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Nr. 7 A dur Op. 92) von L. VAN BEETHOVEN.

I. Poco sostenuto — Vivace. II. Allegretto. III. Presto. IV. Allegro con brio.



ZWEITER TEIL.

Konzert für Klavier (A moll Op. 16) von EDV. GRIEG, vorgetragen von  
Frau *Teresa Carreño*.

I. Allegretto molto moderato. II. Adagio — III. Allegro marcato.

Ouvertüre zu einem Gascognischen Ritterspiele für großes Orchester  
VON RICHARD MANDL. (Zum 1. Male.)

»Die Gascogner, durch ihre Übertreibungen und harmlosen Lügen berüchtigt, haben köstliche Typen: Cyrano, D'Artagnan, Porthos usw. aufzuweisen — nahe Stammesverwandte des modernen Tartarin von Tarascon, eines Provenzalen. Bei der Lektüre eines alten Stückes, welches einen Gascogner-Ritter als Prototyp eines verliebten, phantasiereichen Prahlhanses und ‚Blagueurs‘ zum Helden hat, kam mir schon vor Jahren die Idee, ein Orchesterstück im heiterlyrisch-übertriebenen Stile zu diesem längst verschollenen Ritterspiele zu schreiben. . . . .«

R. M.

Solostücke für Klavier von F. CHOPIN, vorgetragen von Frau *Carreño*.

a) Nocturne (H dur Op. 62 Nr. 1). b) Etude (As dur Op. 25 Nr. 1). c) Ballade (G moll Op. 23).

Konzertflügel von C. Bechstein.

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

dmis II y 117



20. Abonnement-Konzert — unter Leitung des Herrn *Willem Mengelberg*  
aus Amsterdam — Donnerstag, den 14. März 1912.

Symphonie (Nr. 4 D moll) von SCHUMANN. Violoncellkonzert von DVOŘÁK. Ein Helden-  
leben, Tondichtung von STRAUSS. Violoncell: Herr *Pablo Casals*.

---

**VI. (letzte) Kammermusik: Sonntag, den 17. März.**

**Kaun**, Streichquartett C moll Op. 74.

**Reger**, Sonate für Klavier und Violine E moll Op. 122.

**Brahms**, Streichsextett B dur Op. 18.

Eintrittskarten im Einzelverkauf zu M. 4.— und 2.—.

---

**Zur gefälligen Beachtung.**

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales  
während der Ausführung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten,  
hierauf zu achten.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 12018 12213